

ERSTES LESEN

Ravensburger Spiele® Nr. 008100

Grafik: Amrei Fechner

Lesespiel für 1 - 6 Kinder
von 5 - 8 Jahren



Inhalt:

73 Buchstabenstreifen mit Bildausschnitten
18 Bild- und Wortkärtchen

Beschreibung des Spielmaterials

Neben den 73 Buchstabenstreifen, aus denen Tierbilder zusammengelegt werden, gibt es in diesem Spiel noch 18 Bildkärtchen. Auf der Vorderseite dieser Kartchen ist ein Tier abgebildet, auf der Rückseite steht der Name des Tieres. Die Bildkärtchen dienen als Vorlage beim Zusammenlegen der Tierbilder.

Jeweils 3, 4 oder 5 richtig zusammengelegte Buchstabenstreifen ergeben ein Tierbild, auf dessen unterem Rand der Name des Tieres steht. Die Buchstabenstreifen mit den Bildausschnitten helfen, einzelne Buchstaben zu erkennen und zu benennen.

Ziel des Spiels

Ziel aller Spielmöglichkeiten ist es, aus den Buchstabenstreifen Tierbilder zusammenzulegen.

Vorbereitung

Die Buchstabenstreifen und Bildkärtchen werden aus ihren Stanzrahmen gelöst. Die Rahmen werden nicht mehr benötigt.

Vor dem ersten Spiel sollen zusammen mit den Kindern alle Tierbilder angesehen werden. Jedes Kind soll wissen, wie die abgebildeten Tiere heißen. Dabei können die Kinder die Tiernamen einzeln buchstabieren.

Spielregeln

Spiel für ein Kind

Das Kind sortiert die aufgedeckten Buchstabenstreifen nach den Farben der Ränder. Immer drei Tierbilder haben den gleichen Farbrand. Das Kind sucht sich eine Farbe aus, z. B. Blau. Die Streifen mit dem blauen Rand werden gut gemischt und verdeckt in die Mitte des Tisches gelegt. Die restlichen Streifen kommen beiseite.

Aus dem Stapel der Bildkärtchen sucht das Kind die drei mit dem blauen Farbrand aus und legt sie mit dem Bild nach oben vor sich hin. Die Kärtchen dienen als Vorlage.

Fortgeschrittene „erste Leser“ können Buchstabenstreifen mit verschiedenen Farbrändern mischen und daraus Tierbilder zusammensetzen. Sie können z. B. ihre Lieblingstiere, alle Haustiere oder alle exotischen Tiere zusammensetzen.

Spiel für mehrere Kinder

Erste Spielmöglichkeit

Es wird nur mit so vielen verschiedenen Farben gespielt, wie es Mitspieler gibt. Beispiel: Bei zwei Spielern bleiben nur die Buchstabenstreifen und Bildkärtchen mit zwei verschiedenen Farbrändern im Spiel, die übrigen werden zur Seite gelegt.

Die Buchstabenstreifen werden verdeckt auf den Tisch gelegt und gut gemischt. Aus dem Stapel der Bildkärtchen zieht jeder Spieler 3 und legt sie mit dem Bild nach oben vor sich ab,

Der jüngste Spieler beginnt. Er zieht einen Buchstabenstreifen von der Mitte des Tisches und hält ihn verdeckt in der Hand. Gehört der darauf abgebildete Buchstabe zu einem seiner Tiere, legt er ihn offen vor sich ab. Dabei spricht er den Buchstaben laut aus und sagt, zu welchem Tier er paßt. Zum Beispiel: „Dies ist ein r. es paßt zu meinem Frosch.“

Der Spieler darf so lange Buchstabenstreifen aus der Mitte ziehen, wie die aufgenommenen Streifen zu seinen Tieren passen. Paßt ein Buchstabe nicht, so legt der Spieler ihn verdeckt in die Mitte zurück. Danach ist der nächste Spieler an der Reihe.

Zweite Spielmöglichkeit

Es gilt die gleiche Spielregel wie auf Seite 2 beschrieben. Der einzige Unterschied ist, daß die Kärtchen jetzt nicht mit der Bildseite, sondern mit den Tiernamen offen vor den Spielern liegen. Diese Variante ist schwieriger, weil die Spieler nicht die Hilfe der Bildvorlage haben. Sie müssen deshalb die Einzelbuchstaben schon gut erkennen können.

Ende des Spiels

Das Spiel ist zu Ende, wenn ein Spieler alle seine Tierbilder zusammengelegt hat. Dieser Spieler hat gewonnen.

© 1994 Ravensburger Spieleverlag

